

## Erst-Trimester-Test Schweizweiter Standard ab Herbst 2010

### Hintergrund

Die Arbeitsgruppe Erst-Trimester-Test der Schweizerischen Gesellschaften für Gynäkologie und Geburtshilfe (SGGG) und für Ultraschall in der Medizin (SGUM), sowie die führenden Labors haben sich auf ein einheitliches Zertifizierungs- und Softwarekonzept in Kooperation mit Fetal Medicine Foundation (FMF) Deutschland geeinigt.  
Link zum Positionspapier → [www.viollier.ch](http://www.viollier.ch)



### Neu

#### FastScreen® Software

Risikokalkulationen für die Trisomien 21 und 13 / 18 können mit der neuen Software nur für Ärzte durchgeführt werden, die im Rahmen des SGUM-Fähigkeitsausweises für den Schwangerschafts-ultraschall für die biometrischen Messungen zertifiziert sind. Der persönliche Softwareschlüssel für die Berechnung wird von der SGUM zugeteilt und dem Labor mitgeteilt.

#### Statistisches Konzept: DoE statt MoM

Die biochemischen und biometrischen Daten werden neu als DoE (Degree of Extremeness) und nicht als MoM (Multiple of the Median) ausgedrückt.  
DoE ist ein Mass der Abweichung des Befundes von der 50. Perzentile der Referenzpopulation.

#### Cut-off 1:300

Neu bezieht sich das Risiko auf den Zeitpunkt der Blutentnahme und nicht auf den Termin.

### Alternativen

#### Zertifizierung bei FMF London

Ultraschaller, die bei FMF London zertifiziert sind und mit eigenen Risikosoftware arbeiten (ViewPoint®, Astraia®) können die biochemischen Daten von Viollier uneingeschränkt verwenden, da Viollier bei der FMF London als Labor auch zertifiziert ist.

#### Ultraschaller ohne Fähigkeitsausweis für Nackentransparenz

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Risiken mit der Software PRISCA® berechnen zu lassen.

### Benötigte Angaben

#### Schwangere

Name, Geburtsdatum, Gewicht, Ethnie, Diabetes mellitus, allfällige frühere Trisomien, IVF/ICSI, Eizellspende (Geburtsdatum der Spenderin), Bestätigung über informed consent

#### Ultraschall

Untersucher (Name + Vorname, falls abweichend vom Auftraggeber), Scheitel-Steiss-Länge und Nackentransparenz (NT) in mm für jeden Feten, Chorionizität bei Zwillingschwangerschaft

### Methode

freies  $\beta$ -hCG und PAPP (Pregnancy Associated Plasma Protein A): BRAHMS KRYPTOR®

### Material

Serum Gel-Tube, goldgelb (1)

Blut während 45 min bei Raumtemperatur gerinnen lassen, dann abzentrifugieren und bis zum Transport bei 2 – 8°C aufbewahren

### Preis

CHF 85.50

### Information

Dr. phil. II Christoph Noppen, FAMH Labormedizin, Leiter Genetik / Molekularbiologie  
Prof. Dr. phil. Paul Bischof, Wissenschaftlicher Leiter ART  
Dr. med. Dieter Burki, FAMH Labormedizin, Bereichsleiter Produktion West

Literatur auf Anfrage

**Neuer  
Standard**